Zu Gast bei...

Genaue Information zum jeweiligen Programm und Ort finden Sie unter architekturtage.at.

Gohm Hiessberger Architekten
Fr, 24. Mai, 9–11 Uhr
Offenes Atelier
Montfortgasse 1, Feldkirch
gohmhiessberger.com

Mitiska Wäger Architekten
Fr, 24. Mai, 10–12 Uhr
Baustellenbesichtigung
„Haus Hafner“
Burgweg 12, Götzis
Fr, 24. Mai, 13–15 Uhr
Bürobesichtigung
„Jobarid Metallbau“
Industriezone 1, Röthis
mitiska-waeger.com

Marte.Marte Architekten
Fr, 24. Mai, 10–12 Uhr
Offenes Atelier
Neustadt 37, Feldkirch
marte-marte.com

Zeughaus Design
Fr, 24. Mai, 14–17 Uhr
Offenes Atelier
Neustadt 11, Feldkirch
zeughaus.com

Atelier Andrea Gassner
Fr, 24. Mai, 16:30–18:30 Uhr
Offenes Atelier
Marktplatz 4, Feldkirch
atelierandreagassner.at

Neues Jugendhaus „Graf Hugo“
Sa, 25. Mai, 9:30–11 Uhr
Führung Architektur & Bau
mit Sabrina Lins, Hochbau
Stadt Feldkirch, und
Architektin Susanne Stöckerl
Sa, 25. Mai, 10–11:30 Uhr
Nutzerspezifische Führung
mit Monika Valentin, Leiterin
Offene Jugendarbeit Feldkirch
Reichsstr. 143, Feldkirch
www.grafhugo.at

MWArchitekten
Lukas Mähr und Carmen Wurz
Sa, 25. Mai, 11–14 Uhr
Hausbesichtigung
mit Kaffee und Kuchen
Schützenstr. 4e, Hohenems
Parkmöglichkeit in der
Kaiser-Joseph-Straße
mwarch.org

NEST präsentiert die Villa Müller
Sa, 25. Mai, 12–18 Uhr
Open House
Weinberggasse 10, Feldkirch
nest.agency

Catharina Fineder Architektur
Sa, 25. Mai, 14–17 Uhr
Baustellenführung
Wohnhaus und Büro
Weinberggasse 25d, Feldkirch
Fußweg vom Parkplatz Wildpark,
unter dem Wasserschloss
catharinafineder.com

SAAL Architekturstudio
Sa, 25. Mai, 14–17 Uhr
Offenes Atelier
Ardetzenbergstr. 51, Feldkirch
saal.studio

Frau Sturn
Sa, 25. Mai, 17–18 Uhr
Führung durch die
„Weinbergsiedlung“
Torkelweg 16, Röthis
frausturn.at

Atelier Andrea Gassner © Darko Todorovic

RAUM MACHT KLIMA. In allen Bundesländern machen die Architekturtage bei ihrer 10. Ausgabe Architektur für alle erlebbar. Die Programme zeigen dabei unterschiedliche Facetten des Themas Klima aus architektonischer, raumplanerischer, sozialer, gesellschaftlicher sowie ökologischer Perspektive und verdeutlichen, wie vielfältig unser Alltag von klimatischen Entwicklungen bestimmt wird.

Einblicke in die Programme:

Burgenland
Neben einer Bustour, einer Diskussion und einem Spaziergang zu klimagerechtem Bauen werden 25 Jahre Architektur Raumburgenland gefeiert.

Kärnten
Im Mittelpunkt steht der intensive Austausch mit den Architekturschaffenden und IngenieurInnen – im offenen zt:haus und bei Stadtspaziergängen für Kinder und Erwachsene.

Niederösterreich
Zu Fuß wie per Rad erschließen geführte Touren die Landeshauptstadt und nehmen die Klimatauglichkeit des Gebauten unter die Lupe. Eine ExpertInnenrunde debattiert die Umweltverträglichkeit unserer Baustoffe und Entwürfe von SchülerInnen zeigen das Wartehaus der Zukunft.

Oberösterreich
Architektur und Baukultur im öffentlichen Raum: Ausstellungen, Thementouren, Filme und Diskurse in Linz, Ried im Innkreis, Aigen-Schlägl und Wels.

Salzburg
Gibt's Tage ohne Wetter oder Räume ohne Klima? Großstadtreportagen, Streifzüge durch Salzburger Stadtteile oder die welt:bühne:riedenburg lassen Sie solche Fragen mit neuen Augen sehen!

Steiermark
Ein Eröffnungsfest mit „zt-Bands“, zahlreiche Besuchsmöglichkeiten von Architekturbüros, ihren Gebäuden sowie Baustellen, Touren durch das gesamte Bundesland und ins benachbarte Slowenien.

Tirol
Geführte Spaziergänge, Vorträge, Installationen und Filme – im Fokus stehen die Themen Stadtökologie, nachhaltige Mobilität und ressourcenschonende Grundversorgung.

Vorarlberg
Zu Gast in Feldkirch: Architektur im Spannungsfeld von mittelalterlichem Stadtkern, sich weiter entwickelnden und zusammenwachsenden Stadtteilen und dem Urbanisierungsprozess der gesamten Region.

Wien
Führungen, Objektbesichtigungen, Impulsvorträge, eine Bootstour, Talks, offene Ateliers und Baustellenvisiten, Feste und ein Ausklang – ein facettenreiches Programm zum Jubiläum.

Allgemeine Informationen
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist bis auf wenige Ausnahmen kostenlos. Die Zahl der Plätze ist jedoch teilweise begrenzt. Das gesamte Programm der Architekturtage finden Sie unter architekturtage.at
Programmänderungen vorbehalten

Impressum:
Herausgeber: Verein Architekturtage, architekturtage.at
Für den Inhalt verantwortlich: Verein Architekturtage und die österreichischen Architekturhäuser
Projektmanagement und Pressekontakt: art:phalanx - Kultur und Urbanität, artphalanx.at
Design: Zeughaus Design, zeughaus.com / Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH, vva.at

AT 19

Architektur bewegt ganz Österreich!
Am 24. und 25. Mai 2019 findet österreichweit die 10. Ausgabe der Architekturtage statt, der größten biennalen Veranstaltung für Architektur und Baukultur. Um deren vielschichtige Aspekte dem interessierten Publikum näher zu bringen, steht das abwechslungsreiche Programm dieses Jahr unter dem Motto RAUM MACHT KLIMA. In geführten Spaziergängen und kuratierten Touren, Gesprächen mit Architekturschaffenden, kreativen Interventionen, Atelier- und Baustellenbesuchen wird dabei der Klima-Begriff in breitem Verständnis thematisiert. Damit schärfen die Architekturtage das Bewusstsein für nachhaltige, gute Gestaltung und tragen dazu bei, Architektur vielfältig wahrzunehmen.

Architecture Moves Austria!
On May 24 and 25, 2019, the 10th edition of the Architekturtage – Austria's largest biennial architecture and Baukultur event – will once again be taking place across the nation. Bringing complex topics closer to the interested public, this year's highly varied programme has the motto RAUM MACHT KLIMA ("Spaces Force Climate"). The many meanings of the term climate will be explored in a series of guided walks and curated tours, talks with architects, creative art interventions, and studio and construction site visits. The Architekturtage sharpen awareness for quality sustainable design and encourage the perception of architecture in many different ways.

Die Architekturtage 2019 stehen unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen.

Projektpartner:
zt: Kammern der ZiviltechnikerInnen | Arch+Ing
Architekturstiftung Österreich

unterstützt von:
Bundeskanzleramt
Bundesministerium Verkehr, Innovation und Technologie
FFG Forschung wirkt.
STADT der Zukunft

Wir danken allen privaten Firmen und öffentlichen Institutionen, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Architekturtage 2019 mit ermöglichen.

Triflex Gemeinsam gelöst. — Hauptsponsor
LAUFEN, WBV-GPA Wohnbauvereinigung für Privatangestellte, BIG Bundesimmobiliengesellschaft, bellaflora die welt der grünen nummer 1 — Sponsoren
wirtschaftsagentur wien Ein Fonds der Stadt Wien, aspern — Kooperationspartner
DERSTANDARD, Ö1 Club, FORUM Architektur & Bau, architektur. aktuell — Medienpartner

AT 19

Architekturtage Vorarlberg

24. – 25. Mai

architekturtage.at

Feldkirch feiert ein Fest der Architektur. StadtgestalterInnen und NutzerInnen führen uns an ungewöhnliche Orte, geben Einblick in ihre Arbeit und Lebensweise und präsentieren stadtplanerische und baukulturelle Themen.

Stadtspaziergang Feldkirch
Feldkircher Architektur mit „vai on Tour“ selbst entdecken. QR-Code mit dem Smartphone scannen und los!

Programmgestaltung und Organisation

vai Vorarlberger Architektur Institut

vai Vorarlberger Architektur Institut
Marktstr. 33, Dornbirn
T +43 (0) 5572 51169
info@v-a-i.at, v-a-i.at

Programmgestaltung: Verena Konrad, Jörg Meißner, Clemens Quirin, Lisa Ugrinovich
Projektleitung: Sina Wagner

Das Detailprogramm der AT19 finden Sie unter architekturtage.at

Freitag, 24. Mai und Samstag, 25. Mai

Gelbe Stadt Stühle
24. Mai, 15–18 Uhr
25. Mai, 10–16 Uhr
Malstudio am Teehaus
Raiffeisenplatz, Feldkirch
Gebrauchte Stühle werden von SchülerInnen der Volksschule Feldkirch Levis gelb bemalt und in der Stadt als temporäres Mobiliar und Blickfang verteilt. Am Raiffeisenplatz sind alle Kinder herzlich eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen und Einblick in das MalerInnenhandwerk zu gewinnen.

Ausstellung Stadt / Studio Kooperation POTENTIALe und Universität Liechtenstein
24. Mai und 25. Mai, 10–19 Uhr
Neustadt, Feldkirch
Seit Anfang 2018 setzen sich Architekturstudierende der Universität Liechtenstein mit Qualitäten und Möglichkeiten von Feldkircher Quartieren und dem öffentlichen Raum auseinander. Den Auftakt der Präsentation von Erfahrungen und Ergebnissen bildet eine Ausstellung im Rahmen des Zwischennutzungsprojekts der POTENTIALe.
→ potentiale.at/blog/stadt-studio

TaSKino: „Erde“ (2019)
24. Mai und 25. Mai, 21 Uhr
RIO Kino, Marktgasse 18, Feldkirch
Mehrere Milliarden Tonnen Erde werden durch Menschen jährlich bewegt – mit Schaufeln, Baggern oder Dynamit. Regisseur Nikolaus Geyrhalter beobachtet in Minen, Steinbrüchen und Großbaustellen Menschen bei ihrem ständigen Vorhaben, sich den Planeten anzueignen.
→ Kartenverkauf: rauchgastronomie.at/rio

Freitag, 24. Mai

Architekturtage-Espresso
24. Mai, 10:30 Uhr
Palais Liechtenstein, Schlossergasse 8, Feldkirch
Zum Auftakt der Architekturtage treffen wir uns im Innenhof des Palais Liechtenstein und wollen gemeinsam mit VertreterInnen der Stadt Feldkirch und mit Ihnen bei einem guten Espresso und Croissants in ein facettenreiches Programm starten. Sie sind herzlich eingeladen!

„Von Hugo bis dato“ mit Hans Gruber und Architekt Markus Gohm
24. Mai, 11–12:30 Uhr
Palais Liechtenstein, Schlossergasse 8, Feldkirch
Hans Gruber, Stadtbibliothekar und Kurator der Jubiläumsausstellung „Von Hugo bis dato“, und Markus Gohm (Gohm Hiessberger Architekten) führen dialogisch durch die Ausstellung im Palais Liechtenstein.
Von der Stadtgründung über die Zeit des Humanismus bis zur zeitgenössischen Architektur entsteht ein eindrucksvolles Bild der architektonischen Geschichte Feldkirchs.
→ Plätze begrenzt, Anmeldung vom 15.–22. Mai unter v-a-i.at

Montforthaus – Ein Blick hinter die Kulissen
24. Mai, 11–12 Uhr
Montfortplatz 1, Feldkirch
Bei einem Rundgang mit Bauamtsleiter Gabor Mödlagl blicken Sie hinter die Kulissen. Neben Architektur werden auch Energieeffizienz und Nachhaltigkeit thematisiert.
→ Plätze begrenzt, Anmeldung vom 15.–22. Mai unter v-a-i.at

Gelbe Stadt Stühle © Darko Todorovic

Das sanierte Palais Liechtenstein ist Treffpunkt mehrerer Programmteile. © Ulf Hiessberger

Zusammenkommen und sich zwanglos austauschen. Die Architekturtage laden zum Gespräch über Architektur und Stadtraum. © Roswitha Schneider

Programmpunkte in der Marktgasse und Johanniterkirche. © Matthias Rhomberg, Stadtkultur und Kommunikation Feldkirch GmbH

Dächer, Höfe und Terrassen
Ein Stadtspaziergang
24. Mai, 13:15–15 Uhr
Treffpunkt: Palais Liechtenstein, Schlossergasse 8, Feldkirch
Entdecken Sie Feldkirch aus einer anderen Perspektive! Versteckte Hinterhöfe zeigen sich bei diesem Stadtrundgang von ihrer malerischen Seite. Ausblicke über die Dächer der Altstadt öffnen die Augen für Neues oder selten Wahrgenommenes.
→ Plätze begrenzt, Anmeldung vom 15.–22. Mai unter v-a-i.at

Brutalismus am GyS „ArchitekturführerInnen“
24. Mai, 14–16 Uhr
Treffpunkt: Aula im Gymnasium, Schillerstr. 13, Feldkirch
SchülerInnen des Wahlpflichtfachs „Kulturvermittlung“ am Gymnasium Schillerstraße spüren den Qualitäten ihrer Schule als brutalistisches Bauwerk nach. Die Vorstellung der Publikation regt zum Gespräch an, das bei Führungen durch das Haus weitergehen kann. Ein Projekt im Rahmen des vai-Schulprojekts „Unit Architektur“.
→ gys.at

Speed-Dating IG-Landschaft
24. Mai, 14–17 Uhr
Marktgasse, Feldkirch
Worüber Sie schon immer reden wollten, wenn es um Raum, Macht und Klima geht. Nehmen Sie Platz! Tauchen Sie in kurze Gespräche ein. Speed-Dating mit den Mitgliedern der IG-Landschaft Elisabeth Esterer-Vogel, Walter Fitz, Elisabeth Gruber, Alexander Haumer, Angelika Mangold, Angelika Manner, Marianne Schrötter-Raid und Gudrun Sturn.

Öffentliche Räume
Ein alternativer Stadtspaziergang
24. Mai, 17–18:30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhofshalle, Bahnhof Feldkirch
Flanieren und konsumieren, begegnen und kommunizieren, spielen und gärtnern, betteln und wohnen: die öffentlichen Räume unserer Städte werden vielfältig genutzt.
Auf einem Spaziergang durch Feldkirch spüren wir den unterschiedlichen Nutzungen und Deutungen des öffentlichen Raums nach. Es begleiten uns Eva Lingg und Nicola Hilti (Fachhochschule St. Gallen) sowie Michael Natter und Peter Wieser (Caritas).

Kino unter der Brücke: „The Salvation Hunters“
24. Mai, 20:30 Uhr
Schießstätte, Ganahl-Areal, Feldkirch
Architekt Mario Lins lässt ein Brückenbauwerk zum temporären Kino werden. Das reiche Potenzial des unauffälligen Ortes wird inszeniert und erlebbar gemacht. Auf dem Programm steht die Stummfilmrarität „The Salvation Hunters“ von Josef von Sternberg (1925, 70 Min., DVD, hg. Österreichisches Filmmuseum), live vertont von den Musikern von „Sonchan“.
→ Gegenüber dem ifs. Aus der Innenstadt folgen Sie dem Fußweg vom Montforthaus bis zum Ende des Rössleparks.

Zwei historische Stadtspaziergänge gewähren seltene Ein- und Ausblicke. © Nik Skorpic, Stadtkultur und Kommunikation Feldkirch GmbH

Samstag, 25. Mai

800 Jahre Johanniterkirche
Eine archäologische Annäherung
25. Mai, 10–11 Uhr
Marktgasse 1, Feldkirch
Die Grundmauern der Johanniterkirche wurden im Zuge der Stadtgründung 1218 errichtet. Das Kirchengebäude wurde die letzten 800 Jahre nicht ausschließlich als sakraler Raum, sondern unter anderem als Salzlager und Pferdestall genutzt. Der Kirchenboden zeugt von archäologischen Grabungen, die Geschichte offenlegen und viele Fragen aufwerfen. Christoph Volaucnik, Stadtarchivar Feldkirchs, blickt auf die ereignisreiche Historie des Gebäudes.

„Architekt Willi F. Ramersdorfer“ Werkvortrag und Buchvorstellung
25. Mai, 11:30–12:30 Uhr
Diözesanhaus Feldkirch, Bahnhofstr. 13, Feldkirch
Willi F. Ramersdorfer hat mit seinen Bauten Vorarlberg wesentlich mitgeprägt. Architekturhistorikerin Ingrid Holzschuh stellt sein Werk anhand der 2018 erschienenen Monografie vor, die das umfangreiche architektonische Vermächtnis erstmals aufarbeitet und Ramersdorfers wichtigste Bauten und Projekte mit historischem Plan- und Bildmaterial ausführlich dokumentiert.

Führung durch das Ensemble der Altstadt Feldkirch
25. Mai, 13–14:30 Uhr
Treffpunkt: Rathaus Feldkirch, Schmiedgasse 1–3, Feldkirch
Seit über 20 Jahren steht Feldkirch als Stadtensemble unter Denkmalschutz. Doch die Stadt lebt weiter: Menschen wohnen, arbeiten oder gehen zur Schule. Alt und Neu, historische Substanz und zeitgenössische Architektur existieren in spannendem Miteinander. Es begleitet uns Barbara Keiler, Leiterin der Abteilung für Vorarlberg des Bundesdenkmalamts.

Wir sind wieder in Bewegung. In themenspezifischen Spaziergängen erkunden wir die Stadt. © Darko Todorovic

Feldkirchs Innenstadtentwicklung Reflexionen zur Stadt
25. Mai, 15–16:30 Uhr
Treffpunkt: Rathaus Feldkirch, Schmiedgasse 1–3, Feldkirch
Aufgrund der Topografie und der Gewässer ist Feldkirchs zentrumsnahe räumliche Entwicklung eingeschränkt. Aktuell verläuft eine wesentliche Achse der Stadtentwicklung nach Norden in Richtung Bahnhof. Gemeinsam mit Stephanie Essig (Stadtplanung, Stadt Feldkirch) und Gabor Mödlagl (Bauamt, Stadt Feldkirch) besichtigen und reflektieren wir abgeschlossene, laufende und künftige Stadtentwicklungsprojekte vom Quartier „Am Jahnplatz“ bis hin zur Bahnhofcity Feldkirch.
→ Plätze begrenzt, Anmeldung vom 15.–22. Mai unter v-a-i.at

Architekturgespräch „Raum Macht Klima“
25. Mai, 18–19:30 Uhr
Musiksaal, Institut St. Josef, Ardetzenbergstr. 31, Feldkirch
Mit Erich Steinmayr, Hans Hohenfellner, Beate Nadler-Kopf, Julia Kick und Martin Mackowitz diskutieren ProtoganistInnen verschiedener Generationen der Vorarlberger Architekturlandschaft über (veränderte) Erwartungen und Aufgaben, Mechanismen und Formen der Zusammenarbeit. Im Anschluss laden wir zu einer kleinen Stärkung. Moderation: Verena Konrad.

zu Gast bei →

Vorarlberg unser land · DORNBIRN · HYPO VORARLBERG · ZUMTOBEL · Vorarlberger Kraftwerke AG · sedus · STADT FELDKIRCH · POTENTIALe

zt: Kammer der ZivilTechnikerInnen | Arch+Ing Tirol und Vorarlberg